

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 437, V. 5 (Mel. 1537).

Mel.: Vater unser im Himmelreich —

Gib uns heut unser täglich Brot  
Und was bedarf des Leibes Not.  
Behüt uns, Herr, vor Unfried, Streit,  
Vor Krankheit und vor teurer Zeit,  
Daß wir in gutem Frieden stehn  
Und nicht in Geiz und Sorgen gehn.

Martin Luther, † 1546.

Vorlesung (Psalm 104, 27—35), Gebet und Segen.

5. **Peter Cornelius:**

„Das sind die goldnen Himmelspfade“, Lied 3 aus dem  
„Vater unser“.

Das sind die goldnen Himmelspfade,  
Die du, Gott, herniedersteigst,  
Wenn du dich in Mild' und Gnade  
Einem reinen Herzen neigst,  
Das dir eine Krone weiht,  
Und ein Reich, darin du wohnest,  
Einen Thron, darauf du thronest  
Recht in Himmelsherrlichkeit.  
Ach, mein Herz ist voller Fehle,  
Findest keine Krone dort:  
Doch gesund wird meine Seele,  
Sprichst du nur ein einzig Wort.  
Gott der Milde, Gott der Gnade,  
Schaff' in mir ein reines Herz,  
Komm, ach komme niederwärts,  
Komm auf goldnem Himmelspfade!

Peter Cornelius.

6. **G. Fr. Fesca** (geb. 15. Februar 1789 zu Magdeburg,):  
(gest. 24. Mai 1826 zu Karlsruhe)

„Vater unser“, für achtstimmigen Chor.



Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Sanna van Rhyn, Konzertsängerin (Sopran).

Orgel: Herr Bernhard Pfannstiehl, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Der Chorpräsekt (i. V.).



Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurenthanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz (Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.